

# BMW Group Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

8. Oktober 2004

## Deutscher Informatiknachwuchs ausgezeichnet Siegerehrung des 22. Bundeswettbewerbs Informatik bei der BMW Group

**München.** Die talentiertesten Nachwuchsinformatiker Deutschlands sind heute im Forschungs- und Innovationszentrum (FIZ) der BMW Group ausgezeichnet worden. Bei der Siegerehrung des 22. Bundeswettbewerbs Informatik wurden 5 Bundessieger geehrt und zahlreiche weitere Sonderpreise vergeben. Als Gastgeber der Preisverleihung lobte Jürgen Maidl, Leiter der Zentralen Informationstechnologie der BMW Group, den Einsatz und das Talent der Nachwuchsinformatiker: „Dieser Wettbewerb bietet uns eine hervorragende Plattform, frühzeitig mit kreativen und engagierten IT-Nachwuchskräften in Kontakt zu treten und dabei die BMW Group als attraktiven Arbeitgeber im IT-Bereich zu präsentieren.“

Der Bundeswettbewerb Informatik richtet sich seit 1980 bundesweit an Schüler, die im Bereich Informatik durch besonderes Fachwissen und Begabung auffallen. Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert und von den Kultusministern der Länder unterstützt. Träger des Wettbewerbs sind die Gesellschaft für Informatik (GI) und die Fraunhofer-Gesellschaft. Die Endrunde des 22. Bundeswettbewerbs Informatik wurde von der BMW Group in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität (TU ) München ausgerichtet.

Von rund 650 Bewerbern aus dem gesamten Bundesgebiet waren 24 junge Spitztalente des deutschen Informatiknachwuchses in die Endrunde gestartet. Die Teilnehmer mussten an zwei Wettbewerbstagen an der Informatik-Fakultät der TU München sowohl fundiertes Fachwissen als auch problembewusstes Denken beweisen. Zudem hatten die Bewerber in Teams konkrete Projektaufgaben zu lösen. Beispielsweise sollte der komplexe Bewegungsablauf eines Reckturners am Computer simuliert oder ein Informatikmuseum unter dem Motto „Informatik zum Anfassen“ konzipiert werden.

Die Jury mit Vertretern aus Schule, Wissenschaft und Wirtschaft kürte folgende fünf Bundessieger:

- Jan Gukelberger aus Hochdorf
- Pascal Maillard aus Auggen

Firma  
Bayerische  
Motoren Werke  
Aktiengesellschaft

Postanschrift  
BMW AG  
80788 München

Telefon  
089 - 382 68796

Internet  
www.bmwgroup.com



# BMW Group

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum 8. Oktober 2004

Thema Deutscher Informatikernachwuchs ausgezeichnet

Seite 2

- Daniel Mandler aus Esslingen
- Erik Panzer aus Cottbus
- Ludwig Schmidt aus Vilshofen

Die Sieger können sich über eine besondere Auszeichnung freuen: Sie werden in die Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen. Zusätzlich erhielten die Gewinner einen Geldpreis von je 750 Euro, den das Bundesministerium für Bildung und Forschung stiftete.

Weitere fünf Junginformatiker wurden als Preisträger mit je 500 Euro belohnt:

- Fabian Beck aus Trier
- Robert Brunel aus Biessenhofen
- Michael Elschner aus Dinslaken
- Markus Mack aus Winnenden
- Michael Vögele aus Kressbronn

Weitere Sonderpreise des BMBF und der Fachbereiche Informatik an den deutschen Hochschulen gingen an:

- Jan Gukelberger für die beste Einzelleistung,
- Ludwig Schmidt für die beste Leistung unter den jüngeren Teilnehmern,
- Tobias Baum aus Hannover für die originellste Idee,
- Fabian Beck für besonders kooperatives Verhalten,
- Tobias Baum, Benjamin Franz aus Irxleben, Markus Mack und Ludwig Schmidt für die beste Gruppenleistung,
- Pascal Maillard und Erik Panzer für den besten Vortrag sowie an
- Elisa Böhl als bestes Mädchen des Wettbewerbs.

Jürgen Maidl gratulierte allen Finalisten gemeinsam mit Prof. Dr. Uwe Schöning von der Universität Ulm, dem Beiratsvorsitzenden des Wettbewerbs. Zuvor hatte Maidl im Rahmen einer Podiumsrunde mit Ulrich Wilhelm, Amtschef im Bayerischen Wissenschaftsministerium, und mit Prof. Dr. Matthias Jarke, Präsident der GI, über das Thema „Informatikernachwuchs in Deutschland – wozu?“ diskutiert.

